

5. Fachaustausch Abfallberatung am 25.04.2018

Erfahrungen mit der Wertstofftonne in der Stadt Paderborn

**Tach,
tolle Tonne!**

Die neue Wertstofftonne
kommt – ab Januar.



**Tschüss,
alter Sack!**

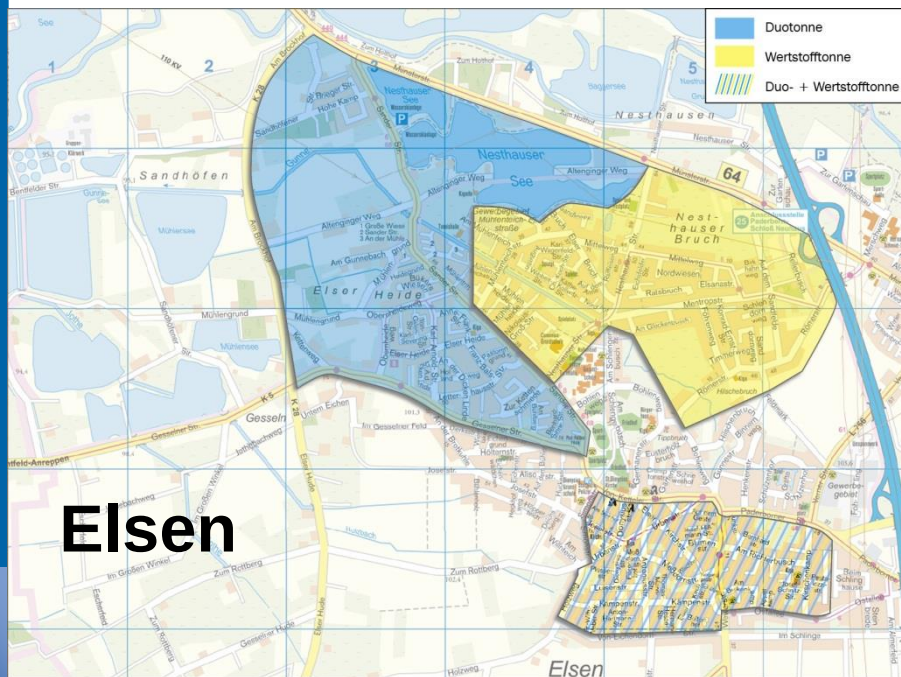
Die neue Wertstofftonne
kommt – ab Januar.





Modellversuche in Paderborn-Elsen und Salzkotten-Niederntudorf

Einführung Wertstofftonne
in Paderborn





- Bei kreisweiter Einführung der Wertstofftonne Steigerung der Erfassungsmenge um ca. 6 kg/EW*a im Vergleich zum Gelben Sack
- Zusätzlich würden dann ca. 1.100 t/a an stoffgleichen Nichtverpackungen erfasst (Kunststoffe und Metalle)

Hochrechnung der Mengen auf das Kreisgebiet						
Stoffgruppen	Status Quo [LVP-Sacksammlung]		Veränderung		Prognose [Wertstofftonne]	
	[kg/(E*a)]	[Mg/a]	[kg/(E*a)]	[Mg/a]	[kg/(E*a)]	[Mg/a]
Leichtstoffverpackungen	18,7	5.543	-0,1	-38	18,6	5.505
stoffgleiche Nichtverpackungen	3,8	1.132	3,7	1.110	7,6	2.241
Elektrokleingeräte	0,1	29	0,1	33	0,2	62
PPK	1,4	406	-0,2	-68	1,1	339
Glas	0,3	87	0,0	-13	0,3	74
Textilien / Schuhe	0,3	87	0,0	-7	0,3	80
Holz	0,0	12	0,0	-8	0,0	4
CDs	0,0	12	0,1	16	0,1	27
Sonstiges	1,4	406	2,4	710	3,8	1.116
Summe	26,0	7.714	5,8	1.735	31,8	9.449

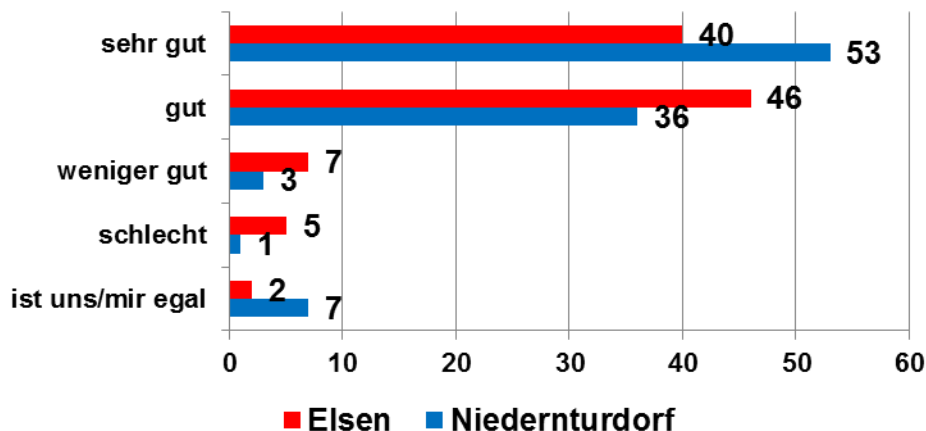


- Restabfallmenge würde sich um 5 kg/EW*a reduzieren
- Umstellung vom Sack auf Behälter führt so gut wie nicht zu qualitativer Verschlechterung des Sammelgutes
- Mehrkosten in der Größenordnung von 1,5 bis 2,- € pro Einwohner und Jahr zu erwarten



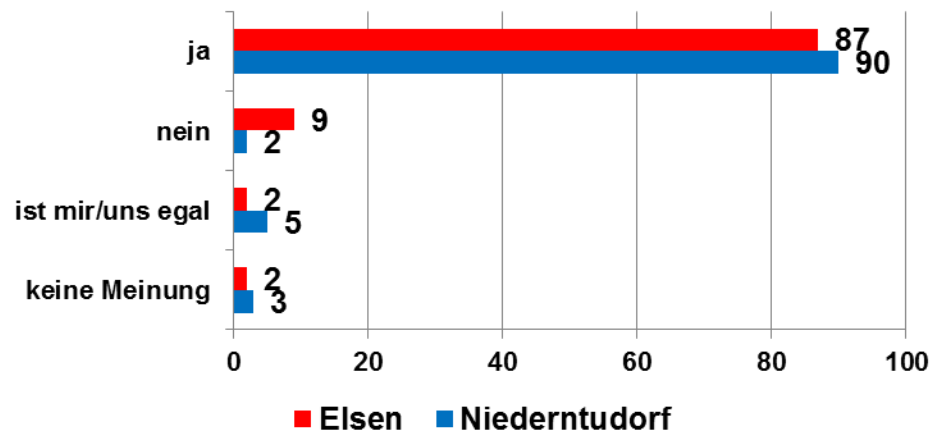


Die Umstellung vom "Gelben Sack" auf die Wertstofftonne finde(n) ich/wir (Angaben in %)



Die Akzeptanz der Wertstofftonne ist sehr hoch

Möchten Sie die Wertstofftonnen nach dem Jahr 2015 behalten (Angaben in %)



Ergebnisse einer Befragung
von je 100 Haushalten
in Elsen und Niederntudorf

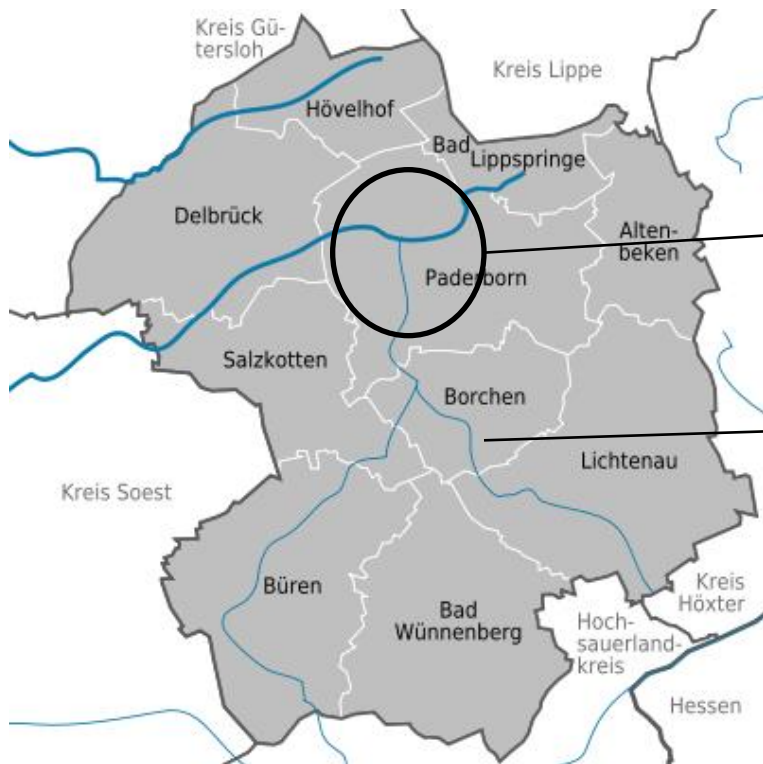


- **Ausbau von Recycling, Ressourcenschutz und nachhaltiger Entsorgungswirtschaft**
- **Erhöhung von Verbraucherfreundlichkeit und Akzeptanz des Sammelsystems**
- **Sicherung der kommunalpolitischen Hoheit über das Entsorgungssystem**
- **Erhalt der kommunalen Gebührenkontrolle**
- **Jährliche Verteilung und Beschaffung Gelber Säcke entfällt**
- **Probleme mit Verwehung und Reißen von Gelben Säcken entfallen**
- **System bleibt auch bei Zusammenbruch der Dualen systeme bestehen**





- **Aufteilung des Kreisgebietes in einen kommunalen und einen Bereich der Systembetreiber**



**Kommunales Gebiet: 27 %
der Einwohner**

**Gebiet Systembetreiber: 73 %
der Einwohner**

Vorteile:

- Erhalt der derzeitigen Entsorgungsstrukturen
- Einbeziehung der kommunalen und privaten Leistungspartner



- Die 10 Städte/Gemeinden des Kreises PB sowie der Kreis haben Zweckverband WPL gegründet, um stoffgleiche Nichtverpackungen (sNVP) gemeinsam zu erfassen
- WPL ist die Aufgabe Sammlung und Transport von den Städten/Gemeinden sowie Verwertung vom Kreis per Satzung übertragen worden (außer Stadt PB)
- Der Zweckverband erhebt für seine Leistungen von den Mitgliedern eine Umlage (Einwohnerbezogen)
- Die Abfuhr der Wertstofftonne sowie die Verwertung der Inhalte ist per Satzung wiederum auf den ASP übertragen worden



- **Der ASP erstellt dem WPL für seine Leistungen einen Gebührenbescheid nach KAG (ohne Umsatz-St.)**
- **Nach Sortieranalysen besteht die Wertstofftonne zu 27 % aus sNVP (ÖrE-Anteil) und zu 73 % aus Verpackungen (Anteil Systembetreiber)**
- **Nach Abstimmung mit den Systembetreibern werden die Wertstofftonnen von 27 % der Einwohner des Kreises (ÖrE-Anteil) kommunal abgefahren (durch ASP im Stadtgebiet von PB) und 73 % sind von den Systembetreibern ausgeschrieben worden**
- **Die Ausschreibung der Systembetreiber ist von der Firma Stratmann als Mindestbieter gewonnen worden**



- Die Firma Stratmann hat wiederum mit dem ASP einen Vertrag über die Erfassung der Verpackungen im Stadtgebiet von PB abgeschlossen, die Abrechnung erfolgt über Rechnung (mit Umsatz-St.)
- Die Abrechnung der beschafften Behälter erfolgt entsprechend ihrem Anteil für den örE- bzw. Systembetreiber-Anteil (27 % ohne/73 % mit Umsatz-St.)
- Die Abrechnung der Verwertungsleistungen zwischen Ecowest und dem ASP erfolgt ebenfalls per Rechnung (mit Umsatz-St.)



➤ **Folgende Materialien werden in der Sortierung aussortiert:**

- **Kunststoffe (PP/PE und PS/PET): 45 %**
- **Getränkeverbunde (FKN/Tetrapack): 8 %**
- **Papier: 5 %**
- **Metalle (Fe und NE): 17,5 %**
- **Störstoffe: 20 %**



Anzahl Bewohner	Anzahl  2-Rad-Behälter 4-wöchentlich	Anzahl  4-Rad-Behälter	Entleerungs- intervall
bis 5	1		
bis 10	2		
bis 15	3		
bis 20	4 oder	1	4-wöch
bis 40	8 oder	2	4-wöch
bis 60	12 oder	3	4-wöch
bis 80		2	14-täglich
bis 160		4	14-täglich
über 160		nach Absprache	

In gemischten Wohngebieten wurde die Anzahl der vorhandenen Papiertonnen bei der Verteilung als Maßstab zu Grunde gelegt.



Behältergröße	Rhythmus	Anzahl
Wertstofftonne 240 L	4-wöchentlich	36.787 Stück
	14-täglich	24 Stück
Wertstofftonne 360 L	4-wöchentlich	39 Stück
	14-täglich	12 Stück
1.100 l Container	4-wöchentlich	1.270 Stück
	14-täglich	603 Stück
	wöchentlich	63 Stück
Wertstoffsäcke Innenstadt	4-wöchentlich	20 Adressen
	14-täglich	4 Adressen
	wöchentlich	4 Adressen



**Tschüss,
alter Sack!**

Die neue Wertstofftonne
kommt – ab Januar.



**Tach,
tolle Tonne!**

Die neue Wertstofftonne
kommt – ab Januar.





- **Insgesamt wurden ca. 36.000 240 l-Behälter und 1.800 1.100 l-Behälter verteilt, davon entfallen 55 % auf den öRE-Anteil und 45 % auf den Anteil der Systembetreiber**
- **Die Verteilung erfolgte mit fünf Teams im Zeitraum von drei Wochen (November/Dezember 2015)**
- **Jedes Team hat pro Tag etwa 500 Behälter verteilt und zusätzlich die eingepprägten Nummern registriert**





- **An vier Samstagen erfolgte eine Information und Beratung der Bürger/innen in der Innenstadt vor Ort**



- **Anschließend gab es noch zahlreiche Nachbestellungen und Umbestellungen zur Reduzierung der Standfläche**
- **Durch Lieferengpässe bei den 1.100 I-Behältern kam es zu Verzögerungen bei der Auslieferung**
- **Sonderleistungen (14-tägliche Abfuhr der Container, Sackabfuhr in der Innenstadt) werden erwartungsgemäß nachgefragt**



2016

2015

Februar	März	April
1 So	1 So	1 Mi
2 Mo   	2 Mo   	2 Do   
3 Di   	3 Di   	3 Fr Karfreitag
4 Mi   	4 Mi   	4 Sa   
5 Do   	5 Do   	5 So Ostersonntag
6 Fr   	6 Fr   	6 Mo Ostermontag
7 Sa	7 Sa	7 Di   
8 So	8 So	8 Mi   
9 Mo   	9 Mo   	9 Do   
10 Di   	10 Di   	10 Fr   
11 Mi   	11 Mi   	11 Sa   
12 Do   	12 Do   	12 So
13 Fr   	13 Fr   	13 Mo   
14 Sa	14 Sa	14 Di   
15 So	15 So	15 Mi   
16 Mo   	16 Mo   	16 Do   

Februar

1 Mo		
2 Di		
3 Mi		
4 Do		
5 Fr		
6 Sa		
7 So		
8 Mo		
9 Di		
10 Mi		
11 Do		
12 Fr		
13 Sa		
14 So		
15 Mo		
16 Di		

März

1 Di		
2 Mi		
3 Do		
4 Fr		
5 Sa		
6 So		
7 Mo		
8 Di		
9 Mi		
10 Do		
11 Fr		
12 Sa		
13 So		
14 Mo		
15 Di		
16 Mi		

April

1 Fr		
2 Sa		
3 So		
4 Mo		
5 Di		
6 Mi		
7 Do		
8 Fr		
9 Sa		
10 So		
11 Mo		
12 Di		
13 Mi		
14 Do		
15 Fr		
16 Sa		

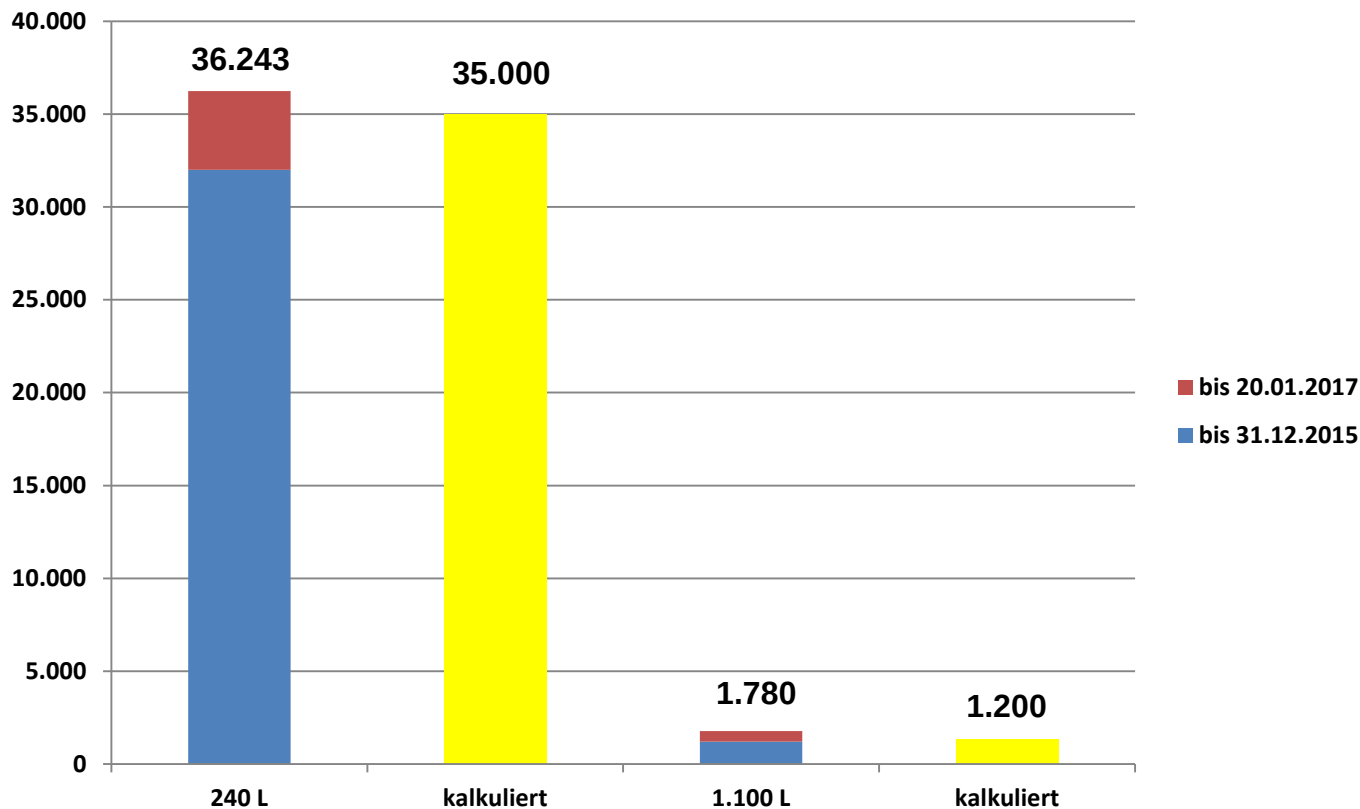


- Abfuhr der 240 I-Wertstofftonnen erfolgt zu 2/3 mit Seitenladern und zu 1/3 mit Hecklader
- Bei der 1. und 2. Abfuhr wurden auch noch nebengelegte Gelbe Säcke mit entsorgt





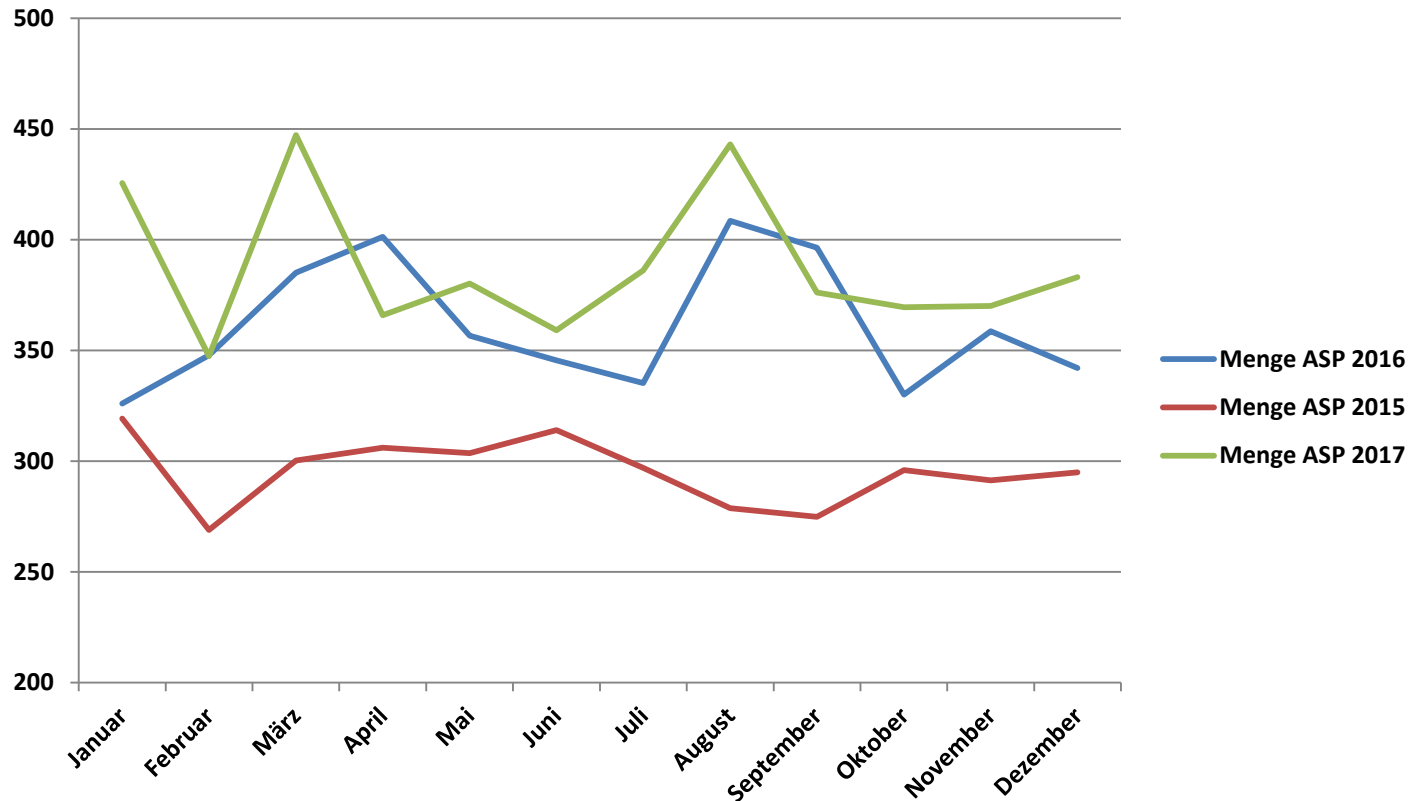
Verteilte Wertstofftonnen Stadt PB



Bei 240 l-Behältern 3,6 % und bei 1.100 l-Behältern 36,9 %
mehr verteilt als geplant



Wertstoffmengen Stadt PB [t]

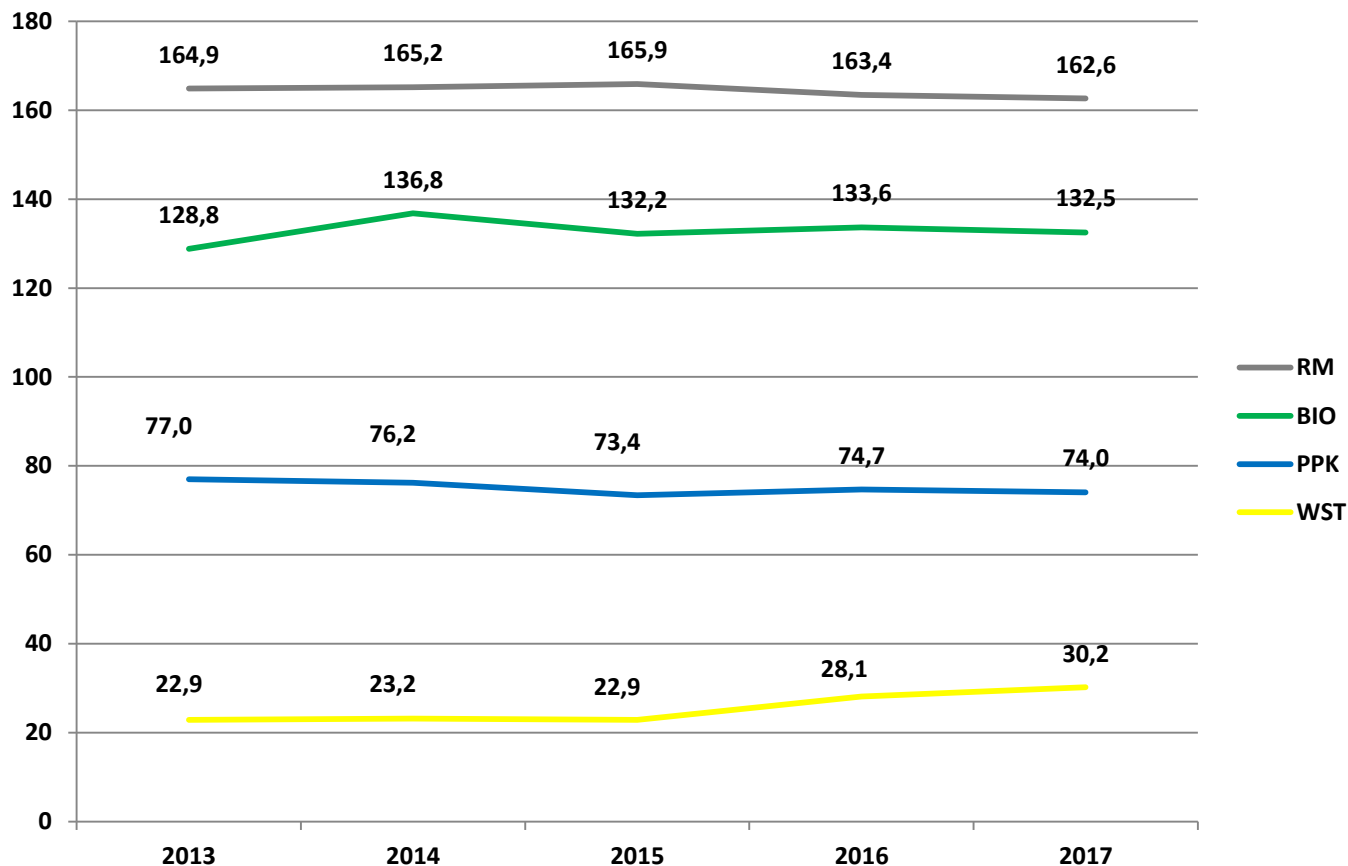


Nach Prognose INFA:

- Mengensteigerung um 4 kg/EW*a (z. Zt. 7,2 kg/EW*a)
- 570 t/a werden zusätzlich erfasst (z. Zt. 1.109 t/a)



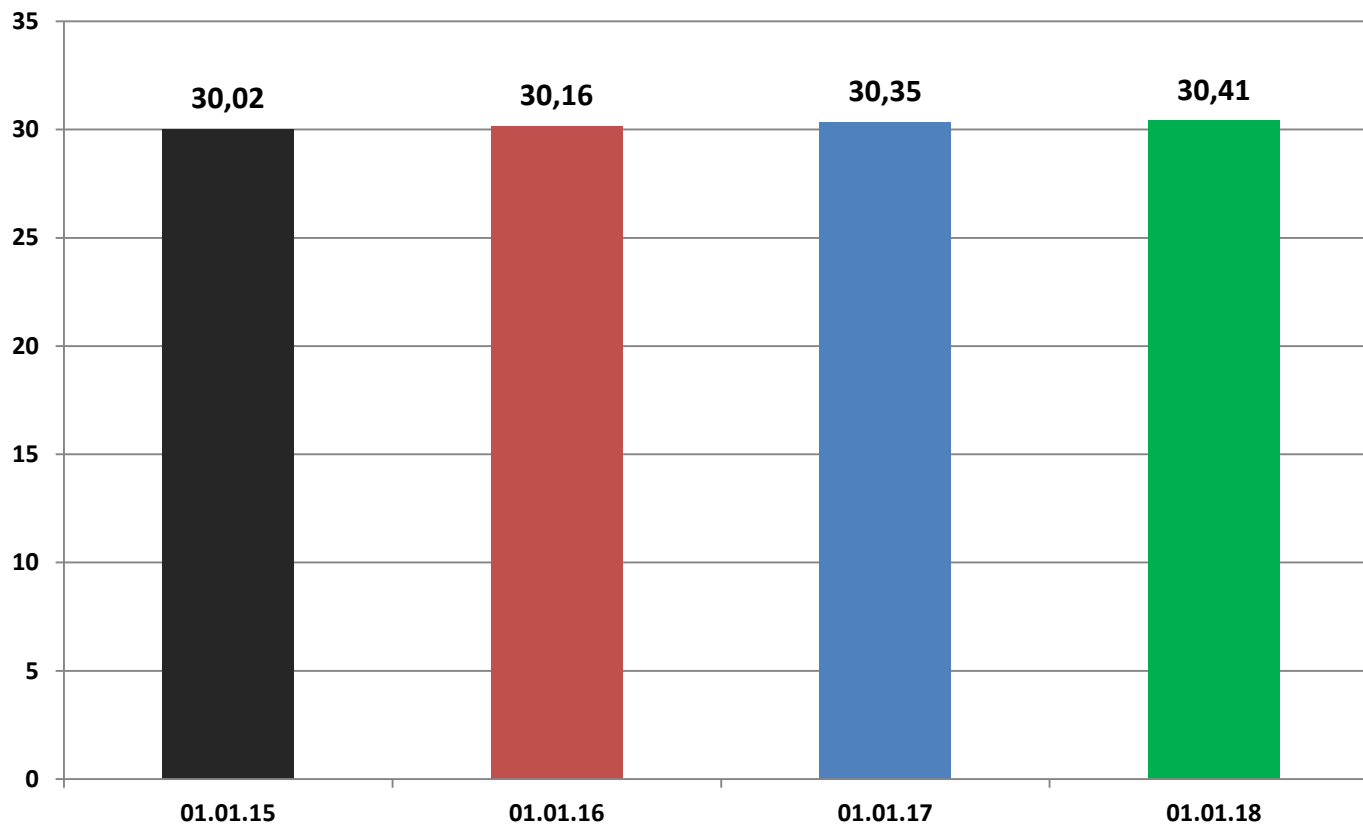
Mengenentwicklung Stadt PB [kg/EW*a]



Mengensteigerung bei Wertstoffen ist nicht allein auf Verlagerung aus anderen Fraktionen zurückzuführen!



Behältervolumen Restmüll Stadt PB [l/EW*W]



Restmüll-Behältervolumen pro Einwohner ist leicht gestiegen!



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**